

Teilnahmegebühr

- Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldeschluss ist eine Woche vor Veranstaltungsbeginn.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter: www.difu.de/agb

Seminarleitung

- Mascha Overath, Difu, Köln
- Moritz Frese, Difu, Köln

Ihr Ansprechpartner für organisatorische Fragen

- Sylvia Koenig, Tel +49 (30) 39001-258, fortbildung@difu.de

Darum geht's...

Starkregen, Hitze oder niedrige Flusspegel: Die Folgen des Klimawandels zeigen sich regional sehr unterschiedlich und stellen Kommunen zunehmend vor komplexe Aufgaben. Webportale zur Bereitstellung hochaufgelöster regionaler und lokaler Klimainformationen gewinnen daher an Bedeutung. Ihr Ziel ist es, praxisnahe Informationen und digitale Tools bereitzustellen, mit denen Kommunen passgenaue Anpassungsstrategien erarbeiten und umsetzen können. Aktuelle Daten, interaktive Karten und konkrete Anwendungshilfen unterstützen dabei, Klimarisiken besser zu verstehen, geeignete Gegenmaßnahmen zu identifizieren und die lokale Planung gezielt zu stärken.

In der Veranstaltung wird reflektiert, welches Nutzungspotenzial digitale Klimainformationssysteme bieten und welche Voraussetzungen für ihre Anwendung erfüllt sein müssen. Dabei wird diskutiert, wo zentrale Herausforderungen bei der Anwendung liegen, wie Klimadienste Kommunen bei der Stadt- und Regionalplanung oder der Erstellung von Klimaanpassungskonzepten unterstützen können und welche Aspekte bei der Weiterentwicklung von Klimadiensten, etwa hin zu einem bundesweiten Klimakataster, besondere Beachtung finden sollten. Ergänzt wird dies durch Erkenntnisse aus ausgewählten Modellregionen.

Zielgruppen

- WebSeminar für Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Klimaanpassung, Stadt- und Raumplanung, Digitalisierung, Klima und Umwelt sowie für Ratsmitglieder

Veranstaltungsort

- online

Veranstalter

- Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de

Der Fachaustausch wird im Rahmen der Fördermaßnahme RegiKlim (Regionale Informationen zum Klimahandeln) vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt gefördert.

Klimainformationssysteme im Einsatz

Werkzeuge und Anwendungen für die kommunale Klimaanpassung

3. Juli 2026
WebSeminar

(Anmeldung nur online möglich)

Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter

<https://difu.de/19353>



Freitag 3. Juli 2026

08.55 Ankommen im virtuellen Raum

09.00 Begrüßung und Einführung

→ Mascha Overath und Moritz Frese, Difu, Köln

Klimainformationssysteme in der Praxis:
Daten und Grundlagen

09.15 Das Regionale Klimainformationssystem ReKIS als
Unterstützungsangebot für Kommunen

→ Tobias Neumann, Kompetenzzentrum Klima Thüringen
(TLUBN), Jena

Von der Forschung in die Praxis: Anwendungen in
Modellregionen

09.45 Der neue digitale Klimaatlas der Region Stuttgart

→ Friedrich Hampel, Institut für Raumordnung und Entwick-
lungsplanung | Universität Stuttgart
→ Dr. Christoph Hemberger und Max Rodenbüsch,
Verband Region Stuttgart

10.15 Kommunale Perspektive auf Klimainformations-
systeme: Blick in die Stadt Duisburg

→ Sophia Schüller, Forschungsinstitut für Wasserwirtschaft
und Klimazukunft an der RWTH Aachen e. V.
→ Fabian Nellesen, Umweltamt, Stadt Duisburg

10.45 Kaffeepause

Perspektiven und Weiterentwicklung

11.00 Das KlimafolgenHub - bundesweite Informationen
zum Klimahandeln

→ Jan-Albrecht Harrs, Climate Service Center Germany
(GERICS), Hamburg
→ Bente Tiedje, Climate Service Center Germany (GERICS),
Hamburg

Gemeinsame Reflexion

11.30 Diskussion und Erfahrungsaustausch

- Wo liegen zentrale Herausforderungen bei der Anwendung und welche Lösungsansätze bieten sich an?
- Welche konkreten Anforderungen und Bedarfe haben Kommunen an Klimainformationssysteme, um diese wirksam in Verwaltungs- und Planungsprozesse zu integrieren?

12.00 Fazit und Verabschiedung

→ Moritz Frese und Mascha Overath, Difu, Köln

12.10 Ende der Veranstaltung